

1. CSU-Antrag Namenszusatz Stadt der Freiheit
Vorschlag der Verwaltung Memminger Manifest
Herr Dr. Beyer Kulturamt nimmt Bezug auf die 12 Bauernartikel aus dem Jahre 1525, diese sind einzigartige Dokumente deutscher Verfassungsgeschichte und gelten als früher Beleg für die Menschenrechte.
Bundespräsident Johannes Rau hat in seiner Rede im Jahr 2000 die 12 Artikel als ein Monument der Deutschen Freiheitsgeschichte bezeichnet. Zudem sagte er:
„Kein Erfolg der Freiheitsgeschichte, keine einmal erworbene Freiheit ist automatisch für die Zukunft gesichert.“
Deshalb wird vorgeschlagen, den Beschluss zum Namenszusatz mit einem Dokument zu untermauern. Das Dokument soll den Namen „**Memminger Manifest**“ tragen
Der FV der SPD Matthias Ressler bitte um Änderung des Namenszusatzes
Stadt der Freiheitsrechte.
Dieser Vorschlag wird aufgenommen.
Der Beschlussvorschlag lautet:
Den Antrag zum Namenszusatz „Stadt der Freiheitsrechte“ anzunehmen und umzusetzen sowie das beigefügte „Memminger Manifest“ zu beschließen.
Nachdem die AfD Stadträte darauf hingewiesen werden musste, dass in der Kommunalpolitik keine Enthaltung möglich ist, wurde bei 2 Gegenstimmen „AfD“ der Vorschlag angenommen.

2. CSU-Antrag Einrichtung eines Pflegestützpunktes
Meine Stellungnahme liegt im Anhang vor.
Der Vorschlag wurde in seiner Gesamtheit unterstützt. Abstimmung: einstimmig

3. CRB-Antrag Digitalisierung der Memminger Schulen
Fr. Ganser Schulamt:
Dieser Antrag nimmt einen Antrag von H. Holetschek nochmals auf, der schon geraumer Zeit zurückliegt. Es wird derzeit an einem Masterplan gearbeitet, in dem die Antragsgründe berücksichtigt werden.
Meine Stellungnahme liegt in Anlage bei.
Fr. Dr. Schunk (Grüne) hatte ähnliche Gedanken, wurde jedoch durch unseren Antrag verdrängt. Sie hatte am Freitag 19.06.2020 noch Informationen an der Edith-Stein-Schule holen wollen. (interne Information). Sie unterstützen den Antrag.
Abstimmung: einstimmig
Interne Information: CRB war ein Tick schneller

4. Bewilligung Jahresrechnung 2018
Mehrausgaben zur Jahresrechnung 2018 **2.708.836,79 €**
Beschluss bei 2 AfD Stimmen genehmigt.

5. CSU-Antrag Zukünftige Grundstückspolitik der Stadt Memmingen
Der Kämmerer nimmt zu dem Antrag aus der Sicht der Verwaltung Stellung. Dieses Verfahren hat positive wie negative Wirkungen, siehe Vorlage. Der Finanz- und Hauptausschuss hat sich mehrheitlich für den Beschluss ausgesprochen. Da es sehr unterschiedliche Auffassungen gibt, würde der Kämmerer diesen Antrag nochmals zurückstellen.
Prof. Schwarz als Antragssteller legt nochmals die positiven Gründe seines Antrages dar.
H. Gottfried Voigt stellt die negativen Folgen aus Sicht der FW dar. FW lehnen ab!
H. Wolfgang Zettler wiederholt die negativen Auswirkungen des Antrages und lehnt den Antrag ebenfalls ab.
CRB Stellungnahme in Anlage.
Michael Hartge, sieht für die ÖDP nur positive Auswirkungen.
Ebenso Prof. Dieter Buchberger (Grüne) stellt beim Vergleich der Flächen fest, dass Memmingen mehr Fläche zur Verfügung steht als Ulm. Diesen Wahnsinn muss man sich vorstellen. Aber wie immer ein typisches Rechenbeispiel des Professors aus Drshn.
Auch am Schluss für die SPD Matthias Ressler für den Vorschlag.
OB Schilder stellt den Antrag auf Verschiebung und es soll über den Vorschlag des Kämmerers abgestimmt werden
Dieser Vorschlag „Verschiebung“ wird einstimmig angenommen

6. Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie
Der Kämmerer stellt die derzeitigen Einnahmenverzicht:
- MM-Meile
 - Kindergartengebühren
 - Mieten
 - Gebühren Sing- und Musikschule
 - Sondernutzungsgebühren
- und erhöhte Ausgaben:
- Coronakosten (Infektpraxis, Schutzmassnahmen usw.)
 - ÖPNV
 Klinikum
 - Sozialleistungen
 - Reinigungsaufwand
- dar.
Mögliche Hilfen durch Bund und Freistaat Bayern

Beschluss: Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Weitergehende Maßnahmen werden derzeit nicht ergriffen. Einstimmig

7. Steinheim VU Stufe 3 Maßnahmenplan
Wurde einstimmig zugestimmt.
8. Steinheim Sanierungsgebiet
Wurde einstimmig zugestimmt

9. Bebauungsplanänderung Ä1 Im Kalker Feld

Der Aufstellungsbeschluss wurde erläutert. Geringe Lageplanänderung. Mit gezielter Nachverdichtung wird Wohnraum geschaffen. Beschlussvorschlag wurde im II. Ausschuss schon einstimmig befürwortet.

Da keine Diskussionen anstanden, wurde meine Stellungnahme nicht durchgeführt. Liegt jedoch in Anlage bei.

Beschluss: einstimmig

10. Bebauungsplan 105 Solarpark Schaltwerkstraße

Ohne Diskussion Zustimmung

11. Sonstiges

H. Holzinger (SPD) fragt nach wie lange die Einbahnstraßenregelung noch durchgeführt wird?

OB Schilder erklärt, dass es Befürworter wie Widersacher in dieser Angelegenheit gibt.

Derzeit jedoch nicht absehbar.

H. Maier (AfD) stimmt es dass die Moschee eine Genehmigung für einen Muezin-Ruf vorliegen hat. OB Schilder, dass eine einmalige Genehmigung vorliegt.